Lagebericht der Speedmaster GmbH für das Geschäftsjahr 2025

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds

- Marktentwicklung der letzten Jahre

  Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich und überaus erfolgreich entwickelt. Durch die weiterhin hohen geopolitischen Anspannungen mit den dadurch verbundenen Herausforderungen mussten wir beim Umsatz 2023 eine Seitwärtsentwicklung verzeichnen. 2024 lag der Umsatz dann leicht über dem Jahr 2023 (+1,1%). Erfreulicherweise konnten wir 2025 wieder ein durchaus moderates Wachstum verzeichnen. Die Ertragslage hat sich in den letzten zwei Jahren sowohl nominell als auch absolut kontinuierlich verbessert. Der jährliche Neukundenzulauf in den letzten drei Jahren von durchschnittlich 1402 Kunden und die Intensivierung der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Bestandskunden liegen dieser Entwicklung zu Grunde. Ausschlaggebend für diesen Erfolg ist das überzeugende Leistungsangebot, welches den Speedmaster Auftraggebern reibungslose und wirtschaftlich attraktive Geschäfte mit ihren Kunden ermöglicht. Die Kombination aus hoher Professionalität und schneller Auftragsabwicklung verbunden mit exzellenter Betreuung, auch bei Kleinaufträgen, werden am Markt besonders geschätzt. In dieser Intensität und Konsequenz bietet kein Marktbegleiter eine vergleichbare Leistung.

- Geopolitische Rahmenbedingungen

  Die geopolitische Lage ist weiterhin von hoher Unsicherheit und einer zunehmenden Fragmentierung der internationalen Ordnung geprägt. Die globale Machtverschiebung weg von einer dominierenden Rolle der USA hin zu einer einflussreichen Struktur unter stärkerem Einfluss von China und Russland führt zu wachsender Blockbildung und einer stärkeren Durchsetzung nationaler Interessen.

  Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hat sich zu einem langfristigen Abnutzungskonflikt entwickelt und bleibt ein zentraler Risikofaktor für Europa. Gleichzeitig hat die Eskalation im Nahen Osten, insbesondere im Zusammenhang mit Iran und Israel unter Einbindung der USA, die geopolitischen Spannungen deutlich verschärft und erhöht die Risiken für Energieversorgung und globale Handelsströme.

  Auch bestehen weiterhin Spannungen zwischen China und den USA, insbesondere im Zusammenhang mit Taiwan, was ein strukturelles Risiko für die Weltwirtschaft darstellt.

  Die Europäische Union befindet sich in einer strategisch herausfordernden Position zwischen sicherheitspolitischer Abhängigkeit von den USA und wirtschaftlichen

Verflechtungen mit China.
Insgesamt führen diese Entwicklungen zu einer stärkeren Verknüpfung von Politik und Wirtschaft. Geopolitische Risiken bleiben auf absehbare Zeit hoch und wirken sich zunehmend direkt auf Investitionen, Lieferketten und wirtschaftliche Stabilität aus.
Trotz dieses schwierigen Umfelds blieb Speedmaster von den wirtschaftlichen Turbulenzen weitgehend unberührt. Während sich das Vorjahr noch verhalten entwickelte, konnten wir im Jahr 2025 wieder eine deutlich positivere Entwicklung verzeichnen. Ein bemerkenswerter Erfolg, insbesondere in einer Branche, die mit Umsatzrückgängen zu kämpfen hat. Der Umsatz ist nominell in diesem Jahr um 7,1% oder 8,1 Mio. Euro angewachsen. Dies unterstreicht einmal mehr, dass die Tischler die Zusammenarbeit mit Speedmaster nicht nur nach dem besten Preis bewerten, sondern den Mehrwert der Partnerschaft klar erkennen.

- Darstellung der wesentlichsten Marktsegmente

  80% der von Speedmaster produzierten Möbelteile werden an kleine Tischlereien mit 1 bis 5 Mitarbeitern geliefert. Der Rest entfällt auf Wohn- und Küchenstudios, sowie zunehmend auf Onlineshop Betreiber.

- Rahmenbedingungen für Marktentwicklung

  Speedmaster ist als flächendeckender Lieferant von Möbelfertigteilen nach Maß die klare Nummer eins in seinen Kernmärkten Österreich (A), Deutschland (D) und der Schweiz (CH). Im Gegensatz dazu bedienen größere Tischlereien vor allem ihr regionales Umfeld, häufig mit eigenem Fuhrpark, ebenso wie einige Plattenhändler.
  Der Plattenproduzent Egger betreibt in Norddeutschland unter dem Namen Horatec eine Möbelteilefertigung mit einem ähnlichen Konzept, allerdings nicht in der Fertigungstiefe von Speedmaster und mit Lieferzeiten von über zwei Wochen. Ein Marktbegleiter mit einem vergleichbaren Leistungsspektrum ist nach wie vor nicht bekannt.
  Die Plattenindustrie hat in den vergangenen Jahren bemerkenswerte Fortschritte in der Darstellung von Holzoberflächen bei beschichteten Rohspanplatten (auch Dekorplatten genannt) erzielt. Dies hat dazu geführt, dass furnierte und Vollholzplatten insbesondere im Bereich Küchen- und Wohneinrichtungen weitgehend verdrängt wurden. Dekorplatten haben in diesem Segment mittlerweile eine führende und unangefochtene Marktstellung erreicht. Aufgrund hoher Investitionen für Maschinen und des anhaltenden Fachkräftemangels sieht sich das Tischlerhandwerk zunehmend veranlasst, Möbelteile verstärkt zuzukaufen.

- Trends in der Marktentwicklung

  Die Marktentwicklung wird maßgeblich von zwei Faktoren bestimmt: der zunehmenden Zahl an Kleinhaushalten und den kürzer werdenden Lebenszyklen von Wohneinrichtungen. Letzteres ist unter anderem auf die kostengünstige Produktion von Möbelteilen durch die Industrie zurückzuführen. Ein bedeutender technologischer Fortschritt in der Branche ist die Laserkante, die die Herstellung von fugenfreien und damit langlebigen Möbelteilen ermöglicht und damit neue Qualitätsstandards setzt. Zudem hat sich ein klarer Designtrend

etabliert: Matte Oberflächen haben glänzende Dekore inzwischen vollständig vom Markt verdrängt. Unser Produktportfolio ist im letzten Jahr durch Keramik, Lackfronten, Badmöbel und hochwertigen Beschlägen angewachsen.

1.2. Marktposition der Speedmaster GmbH

- Speedmaster hält im gesamten Möbelmarkt der relevanten Regionen einen Anteil von unter 1%. Im spezialisierten Nischenmarkt für maßgefertigte Möbelteile, der vorwiegend von Tischlern bedient wird, erreicht das Unternehmen jedoch einen Marktanteil von 25 - 30 %.

- Die größten drei Mitbewerber werden in dem genannten Marktsegment nicht an den Marktanteil von Speedmaster herankommen.

1.3. Geschäftsentwicklung der Speedmaster GmbH 2025

Die Geschäftstätigkeit der Speedmaster GmbH erstreckte sich wie schon in den Jahren davor im Wesentlichen auf die drei Zielmärkte A, DE und CH. In AT und DE wurde ein nominelles Wachstum von 3,7 Mio. EUR oder 7,8% bzw. von 4,27 Mio. EUR oder 6,5% erzielt. In CH konnte der Umsatz um 0,8 Mio. EUR gesteigert werden.

Der Neukundenzuwachs lag mit 1572 gewonnenen Kunden in der Berichtsperiode um 214 über dem Vorjahresniveau und erreichte dadurch die Gesamtzahl von 26.352 Kunden zum Jahresende.

1.3.1. Geschäftsergebnis

Das Unternehmen erzielte einen positiven Betriebserfolg iHv TEUR 29.593 sowie einen positiven Finanzerfolg iHv TEUR 107. Nach Berücksichtigung des Steueraufwands von TEUR 7.055 ergibt sich ein positives Jahresergebnis iHv TEUR 22.538.

1.3.2. Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich im Vorjahresvergleich um TEUR 896 auf TEUR 13.017 erhöht. Insbesondere im Bereich Anlage im Bau war der Zugang mit TEUR 1.223 erheblich. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände umfassten im Geschäftsjahr 2025 TEUR 2.233 (Vorjahr TEUR 2.298).

Die Vorräte wurden von TEUR 2.531 auf TEUR 2.785 (ds 10,0%) erhöht. Diese Erhöhung des Lagerbestandes ist besonders auf die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Geschäftsjahr 2025 von TEUR 2.389 auf TEUR 2.649 angewachsen. Dieser Wert des Forderungsbestandes ist Ausdruck der Effizienz unseres Mahnwesens, verbunden mit der an sich guten Zahlungsmoral der Kunden. Darüber hinaus wird in den kommenden Jahren die Entwicklung sorgfältig zu beobachten sein.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände haben sich von TEUR 1.938 auf TEUR 846 vermindert. 784 davon sind Forderungen an Gesellschafterdarlehen.

Zum Stichtag 31.12.2025 weist die Gesellschaft liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens iHv TEUR 15.509 aus.

Die Gesellschaft verfügt über ein bereinigtes Eigenkapital iHv TEUR 23.726, wodurch sich eine betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote iHv 67,6% ergibt (Bilanzsumme = TEUR 35.069). Die Fremdkapitalquote ergibt sich dadurch mit 32,4%.

1.3.3. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2025 führte der Jahresgewinn iHv TEUR 22.538 zu einem bereinigten Eigenkapital (inklusive Investitionszuschüsse) von TEUR 23.726 gegenüber TEUR 21.496 im Vorjahr. Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote ergibt sich iHv 67,6% (Vorjahr 70,1%). Die Eigenmittelquote iSd URG beläuft sich auf 67,6% (Vorjahr 70,1%).

Die langfristigen Rückstellungen haben sich um TEUR 181 auf TEUR 2.443 erhöht. Dies ist vor allem auf Dienstnehmerzugänge und damit verbundene Pensions- und Abfertigungsdotierungen zurückzuführen.

Die Erhöhung der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen um 26,9% auf TEUR 1.284 ergibt sich vor allem durch die Erhöhung der Rückstellung für Prämien.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Geschäftsjahr um TEUR 568 auf TEUR 4.033 gestiegen.

Der Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war 2025 mit TEUR 33.304 (VJ TEUR 31.072) positiv. Durch das erhöhte Geschäftsvolumen (plus 7,4%), verbunden mit einer effizienteren Fertigung, der Qualitätssteigerung und dem Automatisierungsgrad ist ein Anstieg des Nettogeldflusses (plus 8,4%) gelungen.

Der Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit iSd URG beläuft sich auf TEUR 24.070 (Vorjahr TEUR 21.510).

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -2.136 ist vor allem durch Maßnahmen im Bereich Gebäude und Infrastruktur geprägt.

1.3.4. Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 124.250 (Vorjahr TEUR 115.720).

Das Rohergebnis (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und bezogene Leistungen) konnte im

laufenden Geschäftsjahr auf TEUR 66.882 (Vorjahr TEUR 62.096) gesteigert werden.

Der Personalaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2025 um TEUR 902 oder 5,9% erhöht und ist vor allem auf die Erhöhungen bei Gehältern zurückzuführen.

Die Abschreibungen sind mit TEUR 1.378 um 22,9% geringer als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit TEUR 20.337 um TEUR 1293 oder 6,8% über dem Vorjahr und spiegeln den erhöhten Transport- und Werbeaufwand in diesem Jahr wider.

Das Finanzergebnis ist mit TEUR 107 (VJ TEUR 103) positiv.

Die Speedmaster GmbH erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresgewinn iHv TEUR 22.538 wodurch sich unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages iHv TEUR 1.012 ein Bilanzgewinn iHv TEUR 23.550 ergibt.

1.3.5. Voraussichtliche Entwicklung 2026

Nach einem leichten Wachstum im Jahr 2024 verzeichnete Speedmaster 2025 erneut einen moderaten Aufwärtstrend und erzielte den höchsten Umsatz seit Bestehen des Unternehmens. Wie schon im Vorjahr war der Auftragseingang im ersten Halbjahr vom Wachstum noch deutlich unter dem zweiten Halbjahr. Die Auftragslage bei den Kunden war 2025 insgesamt zufriedenstellend. Zunehmend erhöht sich bei den Kunden der Auftragswert, den sie an Speedmaster abgeben. In der Branche, insbesondere im Küchenbereich, war die Auftragslage nach wie vor weniger erfreulich, die meisten Unternehmen mussten einen weiteren leichten Rückgang hinnehmen. Vor diesem Hintergrund betrachten wir unser Umsatzplus als durchaus bemerkenswerten Erfolg, zumal es uns gelungen ist, die Verkaufspreise stabil zu halten.

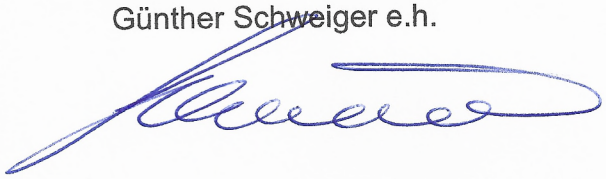
Seit Juli 2025 sind wir mit einem zusätzlichen Außendienstmitarbeiter in den Ländern Belgien und Niederlande unterwegs. Die ersten Aufträge konnten wir bereits erhalten. Es ist eine ähnliche Entwicklung wie zu Beginn in unseren bestehenden Märkten zu erwarten.

Der Kundenservice und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Tischlern, Schreinern und Küchenstudios bleiben für Speedmaster von zentraler Bedeutung. Diese geschätzte Partnerschaft führt zu einem hohen Maß an Vertrauen und zeigt, dass sich der Abstand zum unmittelbaren Wettbewerb der Möbelfertigteileanbieter zunehmend vergrößert hat.

Angesichts der weiterhin unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist in den kommenden Jahren zwar kein starkes Wachstum zu erwarten, allerdings wird Speedmaster mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgreicher als der Großteil der Branchenteilnehmer sein. Es steht jedoch außer Frage, dass die allgemeine Entwicklung der Branche für Möbelteile eine bedeutende Rolle spielen wird. Für 2026 erwarten wir daher ein weiteres herausforderndes Jahr, in dem, sofern keine unvorhergesehene Krise eintritt, mit einem moderaten Wachstum zu rechnen ist.

Eberstalzell, am 10. April 2026

Günther Schweiger e.h.



Dipl.-Ing.(FH) Hermann Huber e.h.

